



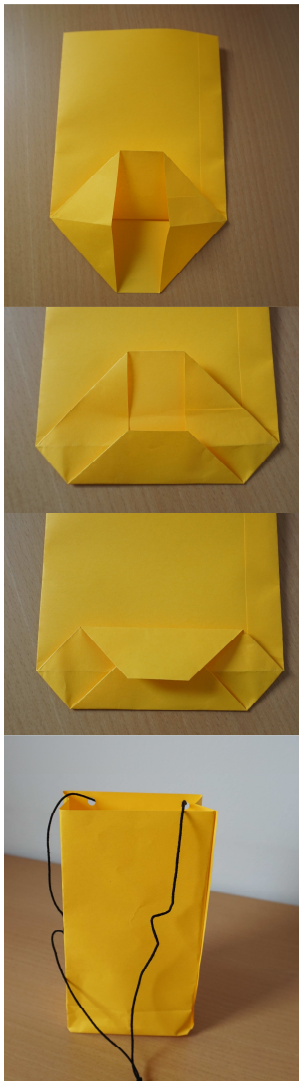
Vorlage zu „Kummer-Säckchen“ zum Bilderbuch „Der Kummerkönig“ von Lydia Keune Sekula und Franziska Becker, Verlag mebes&noack

1. Es ist gesünder, Kummer "rauszulassen", als ihn in sich "hineinzufressen". Das gilt für uns alle. Besonders aber für Mädchen und Jungen.
2. Der Kummerkönig hat eine große Bauchtasche, in der er jeden Kinder-Kummer sammelt.
3. Du kannst dir eine Tasche selber basteln, einem deiner Kuscheltiere umhängen und auch dieses Kuscheltier wird deinen Kummer sammeln.
4. Einfach deinen Kummer auf kleine Papierzettel schreiben oder zeichnen, zusammenfalten und dann in das Kummer-Säckchen geben.
5. Mit jedem Kummerzettel, den du so weitergibst, wird dein Kummer kleiner und dein Mut größer, mit jemandem über deinen Kummer zu sprechen. Und über Kummer zu sprechen ist die beste Medizin.



Du benötigst für ein Kummer-Säckchen ein A4 Blatt, Klebstoff, einen Locher und ein Stück Kordel.

1. Das DIN A4-Blatt legst du quer vor dich hin. Klappe die linke Hälfte des Papiers gerade auf die Rechte, sodass ein etwa 2 cm breiter Rand rechts zu sehen ist.
2. Den schmalen Streifen nach links falten und fest mit den Fingern nachziehen. Jetzt den Streifen festkleben.
3. Jetzt kannst du den Boden des Säckchens falten. Klappe den unteren Rand des Papiers um ca. 5 cm nach oben und wieder zurück.
4. Jetzt die linke und rechte Ecke der Unterseite zur Faltnie hinauffalten. Dann drehst du das Säckle um und faltest dasselbe auf der Rückseite.



5. Nun greifst du von unten in die Öffnung und klappst diese auseinander. Bitte dabei jede Faltung mit dem Finger noch einmal nachziehen, sodass der Boden flach ist.
6. Um den Boden zu schließen, faltest du jetzt die obere und dann die untere Hälfte des Bodens nach unten, bzw. nach oben. Bitte ein Stück über die Mittellinie falten, damit kein Loch im Boden entsteht! Jetzt kannst du die Spitzen festkleben.
7. Jetzt nur noch zwei Löcher mit dem Locher stanzen und eine Kordel durchziehen und fertig ist dein Kummer-Säckle!